

# Entrepreneurship als Bindeglied zwischen Hochschulen und Wirtschaft

**Matthias Notz**

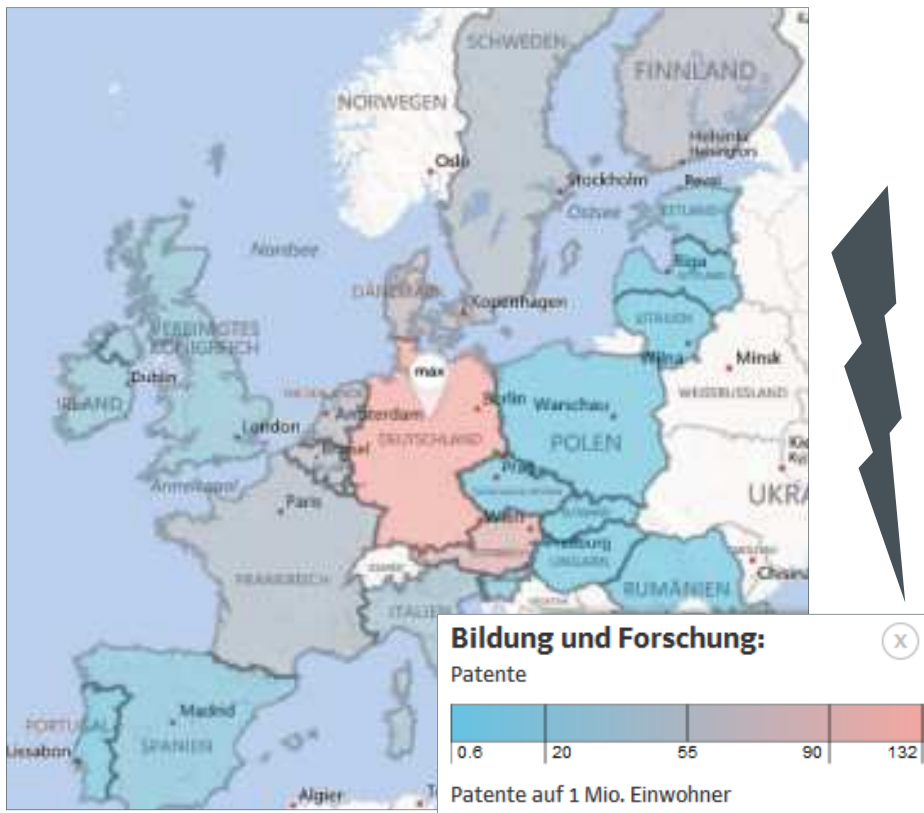
LMU München, Entrepreneurship Center /  
German Entrepreneurship GmbH

Berlin, 19.11.2013



Deutschland ist eines der ideen-/erfindungsreichsten Länder Europas

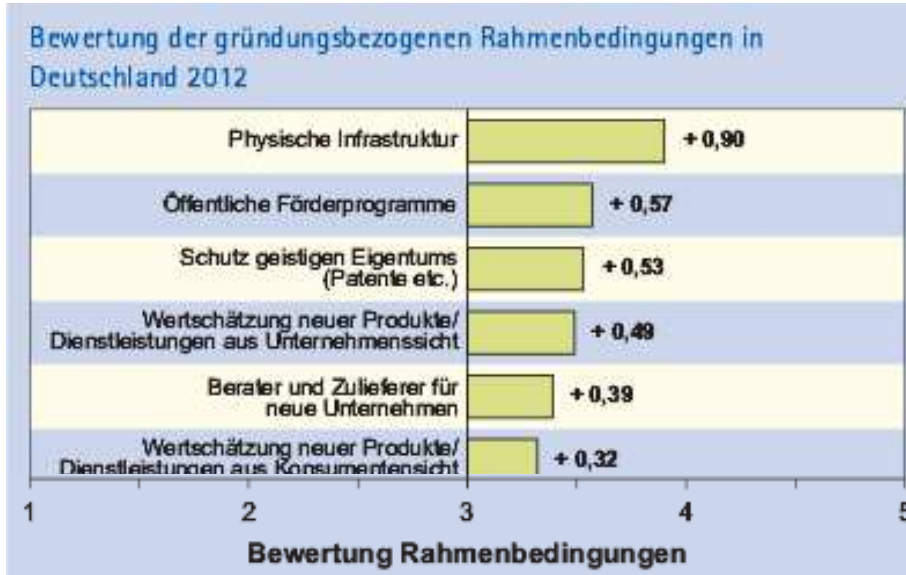
... aber das Land der Ideen ist kein Land der Gründer!



In Deutschland ist man in Bezug auf Gründungschancen pessimistischer als in anderen Ländern. Knapp die Hälfte der Deutschen würde allein aus der Angst vor dem Scheitern eine Gründung unterlassen (Rang 21 von 24).

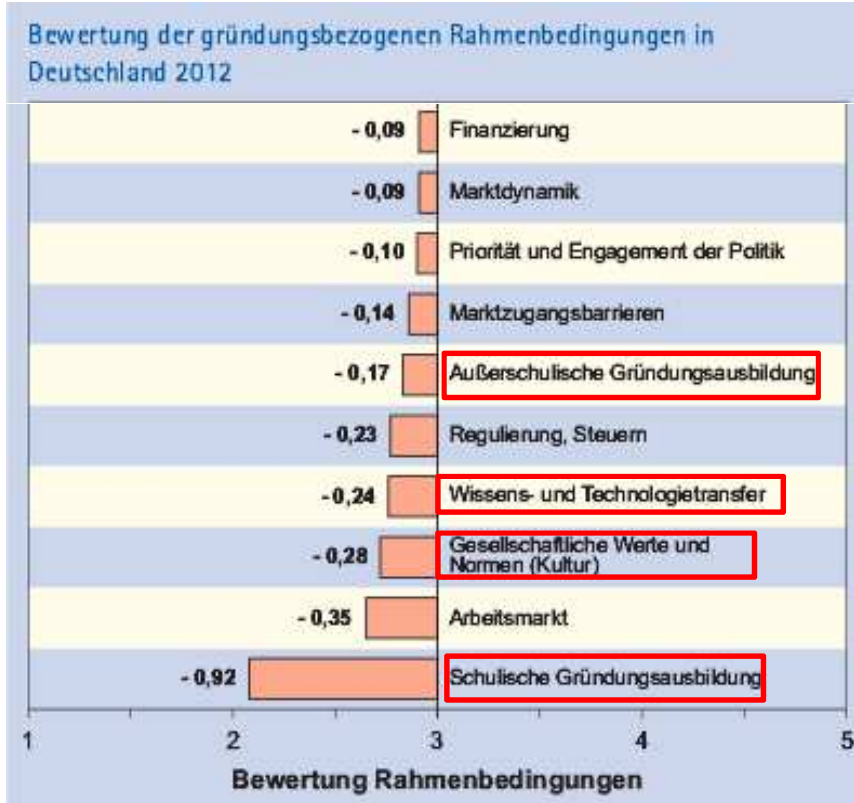
Mit 5,3% liegt Deutschland bei der Total Early-Stage Entrepreneurial Activity auf Rang 20 von 24 vergleichbaren Ländern.

# WARUM ENTREPRENEURSHIP-FÖRDERUNG AN HOCHSCHULEN?



Nur 37% der Deutschen meinen, dass sie über ausreichende Fähigkeiten und Erfahrungen zur Umsetzung einer Gründung verfügen (Rang 13 von 24).

Außerschulische und schulische Gründungs-ausbildung, Wissens- und Technologie-transfer und gesellschaftliche Werte und Normen (Kultur) werden von Experten als **besonders wichtige** gründungsbezogene Rahmenbedingungen angesehen, jedoch in Deutschland **eher negativ** bewertet.  
 → Hier kann **Entrepreneurship-Förderung an Hochschulen** einen Beitrag leisten.



**Entrepreneurship als unternehmerisches Denken und Handeln  
in allen Bereichen von Wirtschaft, Hochschulen und Gesellschaft**

- Entrepreneurship wird von uns als Schlüsselqualifikation für Studierende, Wissenschaftler und Start-ups verstanden, auch im Bereich Social Entrepreneurship
- Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes stellen wir Angebote für die gesamte Universität bereit, sowohl in der Lehre als auch in der Unterstützung von Ausgründungen
- Das LMU EC forciert eine starke Verbindung zur Wirtschaft und zu Unternehmern, u.a. durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen
- Für das LMU EC besteht die Notwendigkeit, finanziell auf „eigenen Beinen“ zu stehen, somit wird das LMU EC unternehmerisch geführt

**Insofern ist das LMU EC eine attraktive, unternehmerische Schnittstelle zwischen Universität, Unternehmen, Gründern, Unternehmern und Studierenden**

1

**Gründer-  
lehre  
(Teaching)**

In unserem **Kursprogramm** für Studierende der  
LMU München bilden wir **die unternehmerischen Führungskräfte** der  
Zukunft aus

Expansion der Entrepreneurship-Lehre  
auf **alle 18 Fakultäten der LMU München**  
(über 1.000 Studierende pro Jahr)

2

**Inkubator  
(Lab)**

Wir unterstützen aktiv die **Gründung erfolgreicher Unternehmungen**,  
u.a. in einem eigens zu diesem Zweck eingerichteten **Inkubator**

**101 Start-ups** (davon 37 VC-/BA-finanziert,  
38 EXIST-Gründerstipendien, 2 Trade-Sales)  
und Schaffung von über **300 Jobs**

# KERNBEREICH LAB ALS FRÜHPHASEN- INKUBATOR: BISHER 101 START-UPS

## Unsere Unterstützung:

## Teams (Auswahl):

1	Materielle Unterstützung				
					
2	Gründerakademie (Aus- und Weiterbildung)				
					
3	Unterstützung bei der Finanzierungssuche				
					

... und über 75 weitere Teams

\* Durch Venture Capital oder Business Angels finanzierte Unternehmen

3

**Veran-  
staltungen  
(Community)**

Wir fördern eine **Kultur** des **unternehmerischen Denkens und Handelns** am Standort München und darüber hinaus

**10.000 Mitglieder** in der Online-Community und Durchführung von **über 10 etablierten Netzwerkveranstaltungen p.a.**

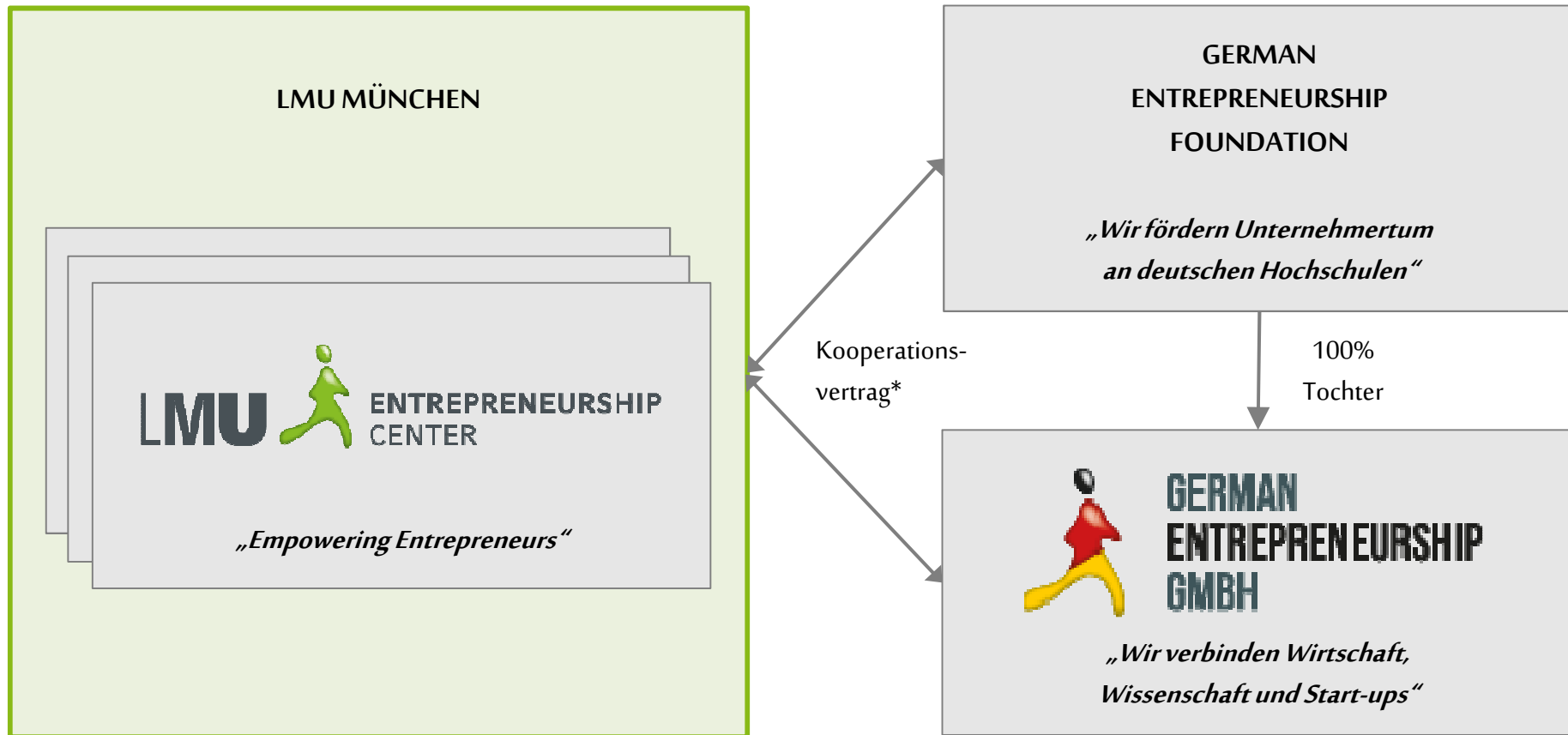
4

**Forschung  
(Research)**

Wir leisten herausragende Beiträge zur **Entrepreneurship-Forschung** durch Analyse von Grundsatz- und Anwendungsfragestellungen

**Derzeit 3 Forschungsprojekte** im Bereich Entrepreneurship und Intrapreneurship

# INNOVATIVES ORGANISATIONSMODELL FÜR UNTERNEHMERISCHE FINANZIERUNG



\* Kooperationsvertrag zwischen drei Parteien: LMU München, Stiftung und GmbH



## MÖGLICHE LEARNINGS FÜR ANDERE HOCHSCHULEN

---

- Durch Entrepreneurship-Förderung an Hochschulen werden Gründungsfähigkeiten und -ambitionen von jungen Menschen gesteigert
- Ausgründungen aus Hochschulen sind ein Weg, den Prozess des Wissens-, Technologie- bzw. Erkenntnistransfers aus der Forschung vollständig umzusetzen
- Hochschulen können ein entscheidender Akteur in der Region sein, z.B. durch einen hohen Vernetzungsgrad aller Beteiligten (Hochschule, Politik, Unternehmen, Banken, Verbände, etc.) unter dem Dach der Hochschule
- Hochschulen sind ein natürlicher Ort, an dem junge Talente auf neue Ideen treffen und diese umsetzen; hier können regionale Player andocken und sich einbringen
- Entrepreneurship kann ein attraktives Element des (regionalen) Hochschulprofils bilden
- **Zum Schluss: MACHEN!**



**Matthias Notz**

Leitung Development

**LMU Entrepreneurship Center**

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

[notz@lmu.de](mailto:notz@lmu.de)

**Matthias Notz**

Geschäftsführer

**German Entrepreneurship GmbH**

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

[notz@german-entrepreneurship.de](mailto:notz@german-entrepreneurship.de)